

Ein heißer Sommer

Fridolin = ■ Mathilde = ○

- Wie war dein Sommerurlaub?
- Der Urlaub war traumhaft. Die Sonne hat fast immer geschienen und es hat kaum geregnet. Manchmal war es ein bisschen heiß, aber ich bin froh, dass der Sommer dieses Jahr mal nicht so verregnet war.
- Ja, der Sommer war schön sonnig. Mein Garten ist allerdings vor lauter Hitze fast gestorben. Ich musste ihn jeden Tag gießen, weil die Blumen und das Gemüse sonst vertrocknet wären.
- Verstehe! Daran habe ich gar nicht gedacht. Glaubst du, die heißen Sommer der letzten Jahre sind Auswirkungen des Klimawandels?
- Ja, ich denke schon. Wir wissen doch schon lange von der Erderwärmung und jetzt spüren wir die Konsequenzen: Unwetter, Hochwasser, Dürren und Waldbrände.
- Ich glaube nicht, dass es sich dabei um die Folgen des Klimawandels handelt. Es hat schon immer Klimaschwankungen gegeben. Besonders heiße Sommer oder extrem kalte Winter sind keine neue Erscheinung.
- Ja, das stimmt. Die Erde wird aber immer wärmer und die Gletscher und Polkappen schmelzen. Wenn jetzt nichts gegen

den Klimawandel unternommen wird, bleiben nur noch wenige Jahrzehnte, bis der Meeresspiegel so stark ansteigt, dass ganze Städte überflutet werden.

○ Du hast ja recht. In den nächsten Jahren wird sich das Klima sicher stark verändern. Aber was können wir dagegen tun? Sind nicht die großen Konzerne die Hauptverantwortlichen?

■ Natürlich steht die Industrie vor einem tiefgreifenden Strukturwandel, aber auch jeder Einzelne kann aktiv werden. Wenn wir alle weniger Energie verbrauchen, sinken natürlich auch die gesamten CO₂-Emissionen. Wir können außerdem Strom aus erneuerbaren Energien wie Wind- oder Sonnenenergie nutzen. Ich habe zum Beispiel zu Hause eine Solaranlage auf dem Dach und fahre seit letztem Jahr ein E-Auto.

○ Ich verstehe deine Perspektive, aber ist das nicht alles ein Tropfen auf den heißen Stein?

■ Ganz und gar nicht! Wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir viel bewegen.

Fragen

- 1 Wie war Mathildes Urlaub?
- 2 Welches Problem hatte Fridolin dieses Jahr mit seinem Garten?
- 3 Was sind nach Fridolins Einschätzung die Folgen des Klimawandels?
- 4 Warum ist Mathilde der Meinung, dass wir die Klimakrise nicht so ernst nehmen sollten?
- 5 Wie begründet Fridolin seine optimistischere Haltung?